



Mindestanforderungen an die Durchführung von Branchendialogen im Zuge der Gigabit-Förderung

15.04.2024

Im Vorfeld einer Förderung soll durch den Branchendialog das privatwirtschaftliche Ausbaupotenzial einer Gebietskörperschaft gemeinsam mit der Branche ausgelotet werden, um so Fördermaßnahmen zu vermeiden bzw. zu begrenzen. **Die Durchführung eines Branchendialogs ist damit eine verpflichtende Voraussetzung für eine Förderung.**

Mindestanforderungen des Branchendialogs

1. Zeitpunkt des Branchendialogs

Der Branchendialog ist **vor dem Markterkundungsverfahren (MEV)** durchzuführen.

Info: Bereits stattgefundene Branchendialoge¹ werden anerkannt, soweit sie nicht länger als sechs Monate vor der Einleitung des MEV lagen.

2. Bekanntmachung des Branchendialogs

Ein Branchendialog ist über die Onlineplattform des zuständigen Projektträgers sowie über das eigenwirtschaftliche Ausbauportal vom Gigabitbüro des Bundes (<https://gigabitbuero.de/ewa-portal/>) zu veröffentlichen.

Info: Registrierte Telekommunikationsunternehmen (TKU) werden automatisch über die Online-Plattform des zuständigen Projektträgers oder die Benachrichtigungsfunktion des EWA-Portals auf die Veröffentlichung eines neuen Branchendialogs aufmerksam gemacht und damit zur Teilnahme aufgefordert. Es steht dem Veranstalter frei, weitere ggf. nicht registrierte TKU unmittelbar einzuladen. Empfohlen wird eine ergänzende Einladung für Vertreter der Länder sowie ggf. der Landeskompetenzzentren.

3. Mindestlaufzeit von Branchendialogen

Für die Durchführung eines Branchendialogs sind mindestens vier Wochen ab Veröffentlichung anzusetzen.

¹ Für Branchendialoge, welche vor dem 15.04.2024 begonnen wurden, sind die untenstehenden Mindestanforderungen nicht verpflichtend einzuhalten

Projektträger aconium GmbH

Ansprechpartner für
Bremen, Hamburg, Hessen,
Mecklenburg-Vorpom-
mern, Niedersachsen,
Nordrhein-Westfalen,
Rheinland-Pfalz, Saarland
und Schleswig-Holstein

Beratungshotline: 030/233249777
(Mo-Fr: 9 bis 17 Uhr)
E-Mail: projektraeger@aconium.eu
Website: www.aconium.eu
Zentrale Online-Plattform:
www.projektraeger-breitband.de



Projektträger PwC GmbH WPG

Ansprechpartner für
Baden-Württemberg,
Bayern, Berlin, Bran-
denburg, Sachsen,
Sachsen-Anhalt und
Thüringen

Beratungshotline: 030/26365050
(Mo-Fr: 9 bis 17 Uhr)
E-Mail: kontakt@gigabit-pt.de
Website: www.gigabit-projektraeger.de

4. Form des Branchendialogs

Bilaterale Einzelgespräche mit allen teilnehmenden TKU sind verpflichtend bei der Durchführung des Branchendialogs. Eine Auftaktveranstaltung sowie weitere Folgetermine zur Ausgestaltung der Kooperation sind freiwillig.

5. Inhalte des Branchendialogs

Statusabfrage der TKU

- Abgleich der Versorgungslage des TKU mit der eigenen Versorgungsanalyse
- Konkrete Benennung der Vorhabenplanung

Rahmenbedingungen des geplanten eigenwirtschaftlichen Ausbaus des TKU

- Ausbaugesamt
- Realisierungszeitraum des eigenwirtschaftlichen Ausbaus
- Versorgungsgrad nach Ausbaumaßnahme
- Art der geplanten Kooperation
- Thematisierung der Nutzung möglicher Synergiepotenziale von Infrastrukturen zur Erschließung des Gesamtgebietes (Lückenschluss)

6. Nachweis des Branchendialogs für Förderzwecke

Zur Beantragung einer Förderung ist ggü. dem zuständigen Projektträger Inhalt und Ergebnis des Branchendialogs auf der jeweiligen Onlineplattform zu dokumentieren.

Ergebnisdokumentation des Branchendialogs auf den Onlineplattformen der Projektträger

Zeitpunkt der Veröffentlichung und Ende des Branchendialogs	Zeitraum der Durchführung (Start- und Enddatum)
Formate des Branchendialogs	Auftaktaustauschrunde mit allen interessierten TKU, Einzelgespräche mit TKU, Folgetermine mit allen interessierten TKU, Sonstige
Teilnehmende TKU und weitere Akteure	Teilnehmende TKU und weitere Akteure (eine ausbleibende Teilnahme von TKU muss begründet werden)
Moderation des Branchendialogs	Moderation durch: Kommune, Berater, Ländervertreter/Landeskompetenzzentrum, Sonstige
Neu in der Region durch den Branchendialog aktiv gewordene Unternehmen	Angabe der neu teilnehmenden TKU
Ergebnisse des Branchendialogs	Angabe, welche Ergebnisse durch den Branchendialog erzielt wurden und inwiefern die erbrachten Leistungen die Grundlage für weitere Handlungsschritte darstellen.
Konkretisierung des im Branchendialog angekündigten, eigenwirtschaftlichen Ausbausinteresses.	Erläuterung des eigenwirtschaftlichen Ausbausinteresses jedes teilnehmenden TKU, inkl. Angabe zu Anzahl der Anschlüsse und Zeitrahmen Angabe der Art der geplanten Kooperation zum eigenwirtschaftlichen Ausbau: Letter of Intent, Memorandum of Understanding, Kooperationsvereinbarung, keine vertragliche Bindung, Absicht zum Start eines Markterkundungsverfahrens zur Konkretisierung des angekündigten eigenwirtschaftlichen Ausbaus, Sonstiges